

Zugvögel

Grenzen überwinden e.V.

10. Zugvögel-Nachrichten

Dezember 2019

*Liebe Freund*innen der Zugvögel,
herzlich willkommen zur ersten Ausgabe der
Zugvögel-Nachrichten nach viel zu langer Zeit.
Die Herausgabe ist im Verein leider etwas ein-
geschlafen, doch ab sofort werden die Zugvögel-
Nachrichten wieder regelmäßig erscheinen und
euch alle auf den neuesten Stand der Vereinsneu-
igkeiten bringen! In diesem Sinne wünschen die
Zugvögel fröhliche Weihnachten und ein gutes
neues Jahr 2020!
Viele Grüße, Laura*

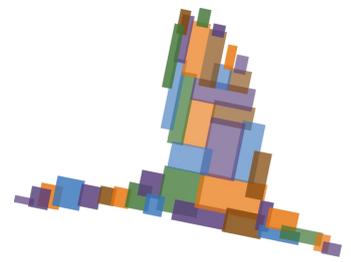
Inhalt

AKTUELLES & TERMINE
VEREINSNEUIGKEITEN
REGIONALGRUPPEN-AKTIVITÄTEN
GESUCHT

AKTUELLES & TERMINE

MV BERLIN. Vom 17.-20. Oktober flatterte bei herbstlich-schönem Wetter ein ganzer Schwarm Zugvögel zum Abenteuerzentrum Grunewald nach Berlin. Unter dem Motto „**Let's Do it**“ galt es Motivation für das nächste Jahr zu sammeln, zu diskutieren, Spaß zu haben, Aufgaben zu verteilen, . . . Empfangen wurden die teils weit gereisten Vögel von inspirierenden Sprüchen mit Bildern und einer Näh- und Strickecke mit der Möglichkeit sich selbst Zugvögel-Taschen und T-Shirts zu gestalten. Das Wochenende begann am Donnerstagabend mit dem Pubquiz zum Thema Klimagerechtigkeit, dessen Fragen dann im weiteren Verlauf überarbeitet und verfeinert wurden.

Auch an den weiteren Tagen spielte das Thema **Klimagerechtigkeit** eine Rolle. So gab es zum Beispiel ein Open Space zu den Basics zum Thema Klimawandel. Am Freitag beim Frühstück ging es direkt mit einer Aufgabe weiter. Das Motto der MV war „Let's do it“. Das ist ja schön und gut, nur stellt sich die Frage „Was wollen wir denn tun?“. Mit Post-its und Stiften versorgt gingen wir dieser Frage beim Frühstück auf den Grund. Im Anschluss gab es eine etwas andere Vorstellungsrunde: Verschiedene Fragen wie „Hast du einen Lieblingsvogel?“, „Was ist deine Leidenschaft?“ oder „Wofür warst du das letzte Mal demonstrieren?“ wurden in einem World Café diskutiert und kreativ auf Papier gebracht. Neben einer Einheit mit den Freiwilligen, und Zeit für die Gremien,



war am Nachmittag auch noch Raum für Open Spaces eingeplant. So gab es insbesondere auch Zeit für die Freiwilligen aus Ecuador, über die politische Situation in ihrem Land zu berichten. Im Anschluss daran wurden am Samstag offene Fragen diskutiert, wie etwa ob wir uns als Zugvögel zu politischen Konflikten in Partnerländern und anderen Ländern positionieren, ob wir unsere Website oder ähnliches als Plattform für die Partnerorganisationen zur Verfügung stellen, um sich zu positionieren, und wie mit Spendenaufrufen umgegangen werden soll. Am Freitagabend gab es dann eine kleine Schnitzeljagd mit Vögeln, die ihre Nester suchten. . . die entscheidende Feststellung: Straßenmalkreide ist gar nicht mal mehr so gut zu sehen wenn es dunkel wird!



Der Samstag begann mit einem Input zum Thema Entscheidungsfindung und Basisdemokratie, wobei es vor allem darum ging, den Input vom Sommertreffen nochmal aufzugreifen, und sich zu fragen, was wir als Verein aus diesem Input mitnehmen und wo es vielleicht Veränderungsbedarf in unseren Entscheidungsstrukturen gibt. Am Nachmittag hatten die Freiwilligen dann die Möglichkeit das schöne Berlin zu entdecken. Außerdem begann dann der offizielle Teil der Mitgliederversammlung. Neben dem Jahresbericht des Orga-Teams, dem Bericht der Kassenprüferin, sowie der Gremien, und der Vorstellung des Haushaltsplans, wurden die Posten neu besetzt. Satzungsänderungen gab es in diesem Jahr keine.

Nach der Mitgliederversammlung stieg dann traditionell die Zugvögel-Party! In diesem Jahr begleitet von großartigen Vogel Videos! Ein wenig müde ging es dann am Sonntag daran die Aufgaben für das nächste Jahr zu Verteilen. Nach putzen, Rake und Fotos, reisten dann so nach und nach die Zugvögel wieder in ihre Heimatstädte zurück.

von *Rebecca*

SOMMERTREFFEN. Der Termin für das nächste Sommertreffen steht: Wir treffen uns vom **11.6.-14.6.2020** wie schon die letzten Jahre auf dem **Petershof in Erbuch-Erbach** zum Brainstormen, Fachsimpeln und Schbernack treiben.

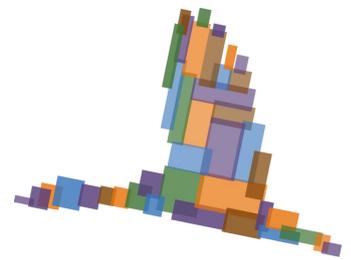
FACEBOOK-ADVENTSKALENDER. Wie in den letzten Jahren auch, startete zum 1. Dezember wieder der Zugvögel Adventskalender. Mit Beiträgen zu Kolonialität der Klimakrise, dem Reisepassquartett, den Hohenzollern, und dem Amnesty Briefmarathon gibt es für jeden Tag etwas Neues und Inspirierendes. [Schaut doch einfach mal rein!](#)

von *Rebecca*

VEREINSNEUIGKEITEN

FREDI-GREMIUM

Liebe FreDi-interessierte Leser*innenschaft (also liebe alle), vom FreDi-Treffen und der heilen, pünktlichen Landung aller Freiwilligen in unseren Nestern geht das Engagement im FreDi-Gremium beflügelt weiter! Grundsätzliche Diskussionen über die Gremiumsarbeit waren auf jeden Fall notwendig, aber auch gut - vor allem soll ab sofort (noch mehr!) der Fokus der Gremienarbeit auf den Kontakt zu den Regionalgruppen (die ja das Herz :heart: unseres Vereins sind) gelegt werden, jej! Ganz ungetrübt ist die Freude über die sechs neuen Zugvögel leider nicht, da wieder einmal die Freiwilligen aus Ecuador statt Jahresvisa nur Drei-Monats-Visa bekommen haben. Wie wir



dazu stehen ist ja klar, schaut gern auch mal hier und verbreitet unsere Stellungnahme.

von *Paulina*

VISAWIE?

Die zweite Auflage des Reisepass-Quartetts ist jetzt offiziell wieder erhältlich, und zwar wieder über [Fairmondo](#). Vor allem für die Bildungsarbeit ist das Kartenspiel gut verwendbar.



Hier ein paar Infos: Autoritäre Regime sind voll im Trend, die EU ist out. Auch Rechtspopulismus, Rassismus und Antisemitismus sind wieder salonfähig und den aktuellen Wetterumschwung bekämpfen wir einfach mit Massen an E-Scootern „Made in China“. Nur bei der deutschen Visavergabepraxis bleibt alles beim Alten. In Botschaften und bei Passkontrollen spielt man immer noch das „Spiel der Pässe“, ein verborgenes und unfaires Spiel um Einfluss und Macht, Privilegien und Anerkennung. In diesem Spiel gibt es nur zwei Möglichkeiten: Gewinne oder bleib wo du bist. Willkommen bei der 2. Auflage unseres Reisepass-Quartetts! Die Welt hat sich verändert, das Reisepass-Quartett auch. Neue Regeln und Themen, mehr Reisepass- und Aktionskarten sowie ein schicker Nachziehbeutel lassen das Herz einer jeden (Hobby-)Beamtin höher schlagen. Erlebt den aufregenden Alltag der Visavergabepraxis auf eine völlig neue Art und Weise – Diskriminierung und Willkür, Verbitterung und Tränen inklusive. Die 36 individuell gestalteten Reisepass-Karten und 14 Aktions- und Duellkarten garantie-

ren Dir viele unterhaltsame Stunden mit Familie und Freund*innen.



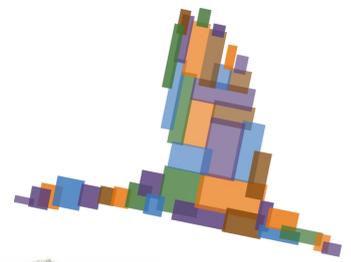
von *Aaron*

REGIONALGRUPPEN-AKTIVITÄTEN

BONN. Die Bundeshauptstadt Bonn lebt und das zeigt sich auch im Zugvögeluniversum. Seit Mitte 2019 treffen wir uns regelmäßig um gemeinsame Aktionen zu planen oder uns in lockerer Runde auszutauschen. Hierzu gehören unter anderem ein gemeinsamer Filmabend, die Fahrt zum Sommertreffen oder die Vorbereitung des Zwischenseminars der diesjährigen Freiwilligen. Lust auf mehr? Komm einfach vorbei! Auch wenn es die Zusammensetzung der Bonner-Truppe vermuten lässt: ein Medizinstudium ist keine Voraussetzung um sich bei uns einzubringen. Weltwärts-Rückkehrer, Schreinerinnen, Juristen und/oder Sinnsuchende sind mindestens genauso willkommen.

von *Antonia, Lennard und Jordan*

MÜNSTER/OSNABRÜCK. Am 2. September war es endlich soweit und wir durften Andrea, Xime, Jimmy, Jean Pierre, Enrique, Luis und Adrian begrüßen. Müde von der langen Reise und rasanten Rollentreppeenerlebnissen am Flughafen, aber voller Vorfreude, trudelten alle nach und nach im beschaulichen niedersächsischen Rieste ein. Nach dem ersten kulinarischen Kontakt mit Falafel und ausgiebigen Schlaf startete die Woche



mit Organisatorischem und einer Vorstellung des Vereins.

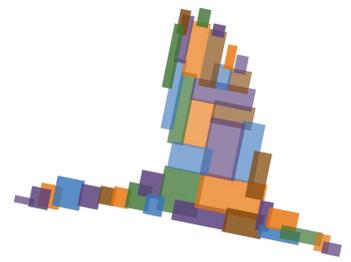


Am letzten Tag war noch einmal Spaßprogramm angesagt. Als Überraschung besuchten wir den Irrgarten am Alfsee. Nach erfolgreichem Umherirren nahmen wir mit Vergnügen vom benachbarten Abenteuerspielplatz Notiz, der uns den restlichen Vormittag in Atem hielt. Abends klang die Woche schließlich gemeinsam mit den inzwischen eingetroffenen Begleiter*innen bei bestem Wetter, allerlei Grillgut und einstudierten Tanzchoreos gemütlich aus. Am nächsten Tag flatterten alle in unterschiedliche Himmelsrichtungen, einem hoffentlich wunderbaren Jahr entgegen! Der Abschied war schwer, wiederseh'n wollen wir euch so sehr!

Spätestens beim gemeinsamen Fußball und Volleyball spielen wich anfängliche Zurückhaltung schnell einem munteren Haufen, der auch die Sprachbarrieren überwand: Jimmy und Jean Pierre brillierten im Crash- Kurs Spanisch und das Chaos-Spiel verfestigte mindestens ein deutsches Wort: fertig. Inhaltlich beschäftigten wir uns mit Interkulturalität, Tipps und Tricks für den Alltag, Strategien für den Umgang mit Krisen und deutscher Geschichte (Nationalsozialismus Widerstand). Ein Tag war außerdem der Empowerment Einheit gewidmet, die dieses Jahr von Herrn Anjulo von BtE durchgeführt wurde und den Gruppenzusammenhalt zusätzlich stärkte.



Beflügelte Grüße, die RG's Münster + Osnabrück
von *Christine*



BAYREUTH. Wir möchten uns auch mal wieder aus Bayreuth melden, denn in der Zwischenzeit ist ein bisschen was passiert! Vor allem sind wir sehr glücklich, dass Jean Pierre nun hier in Bayreuth ist. Er hat sich insgesamt sehr gut eingelebt und hat wirklich eine tolle Gastfamilie! Auch die lange Suche nach einem Sprachkurs (überall wurden die Kurse auf Grund zu weniger Anmeldezahlen abgesagt) hat seit kurzem ein Ende und er besucht nun einen vierwöchigen Intensivkurs. Nachdem ein paar von uns im September ausgeflogen waren, ist nun auch wieder der ganze Bayreuther Schwarm zurückgekehrt. Und auf dem Mensaabend zum Semesteranfang konnten wir sogar vier neue Küken von den Zugvögeln begeistern! Mit neuer Energie und Verstärkung geht es nun also ins Semester!

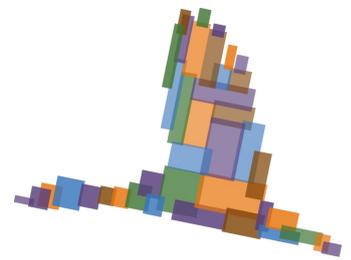


Am 24. Oktober stand dann auch schon die erste Aktion an: Gemeinsam mit der ESG (Evangelische Studierendengemeinde) in Bayreuth haben wir einen Abend zum Thema Süd-Nord- Freiwilligendienste – Eine Partnerschaft auf Augenhöhe? veranstaltet. Nach einem gemeinsamen Abendessen und einer Andacht haben wir den Verein vorgestellt und anschließend in Kleingruppen über Fragen zum Thema Freiwilligendienste und zur Struktur von Weltwärts diskutiert. Es entstanden sehr interessante Gespräche und es war insgesamt ein sehr schöner Abend! Am 02. November haben wir als Regionalgruppe einen kleinen Ausflug gemacht. Ziel war das Gewürzmuseum in Kulmbach.

Am ersten Adventswochenende werden wir nämlich auf dem Weihnachtsmarkt in Creußen Kakao, Gewürztee, Waffeln und Plätzchen verkaufen sowie Schokolade selbst herstellen. Passend dazu wollen wir natürlich das Thema Kakao und Schokolade aufgreifen und in einem Rahmenprogramm Gewürze in einem globalen und kolonialen Kontext thematisieren. Im Museum konnten wir dazu schon mal ein paar Hintergrundinfos sammeln. Den Ausflug ließen wir dann noch auf dem Martinimarkt in Bayreuth ausklingen.

von Lara

KÖLN. Ein motiviertes Hallo an Zugvögel nah und fern aus Köln (für „Köle alaa“ sind wir dann doch noch nicht lang genug hier :)). Ja, ihr habt richtig gehört – in Köln ist seit einigen Wochen ein neues Nest entstanden; einige waren (studiums- oder arbeitsbedingt) rübergehüpft aus ihrem jeweils alten Nest (Pedro, Lotte, Sina, und Tami), haben dann aber alsbald Zuwachs von neuen motivierten Küken bekommen. Das Nest wächst allen Prognosen nach zu unserem Kennenlernetreffen am 4.12. noch einmal mehr an – so dass wir dann womöglich sogar 2-stellig werden! Nicht zuletzt trug dazu auch unser kleiner Infostand im Rahmen der Public Climate Week teil, bei dem wir (zu empfehlen!) mit einem kleinen Auszug aus dem Klimagerechtigkeits-Quiz und der „neuen“ Perspektivwechsel-Weltkarte von Engagement-Global in interessante Diskussionen, u.a. durch Kommentare wie „die Karte hängt ja falsch herum“, verwickelt waren. In der nächsten Zeit wollen vor allem im (für viele von uns neuen) Köln Fuß fassen und „netzwerken“ und sind dafür auch am zweiten Adventswochenende mit einem Stand auf einem Weihnachtsmarkt präsent. Treffen tun wir uns meist mehrmals in der Woche – (leider) nicht nur zum Aktionen organisieren, sondern vor allem auch bedingt durch eine recht übergreifende Leidenschaft zum Salsa tanzen. ;) Zunächst wollen wir uns hier vor allem auf politi-



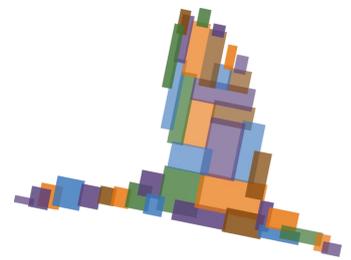
sche Aktionen fokussieren; im Januar folgt in dem Rahmen ein Pubquiz zum Thema „Postkolonialismus in Köln“ zu dem wir uns gerade inhaltlich mit anderen Akteur* innen in der Stadt austauschen. Also seid gespannt und folgt gerne unserer neuen Facebook-Seite!

GESUCHT

GASTFAMILIE. Wir sind noch auf der Suche nach einer Gastfamilie in und um Heidelberg. Schenken Sie dem Zugvögel-Freiwilligen Jimmy das beglückende Gefühl eines Zuhauses in einem zunächst fremden Land und gewinnen Sie ein neues Familienmitglied.

von *Tami*

Bei Interesse meldet euch gerne unter info@zugvoegel.org. Wir klären gerne Fragen und erläutern das weitere Vorgehen. Weitere Infos gibt es auch [hier](#).



IMPRESSUM

ZUGVÖGEL - GRENZEN ÜBERWINDEN E.V.

Rhein-Maas-Str. 1  zugvoegel.org
52066 Aachen  info@zugvoegel.org

KONTODATEN:

IBAN: DE33 4306 0967 1136 4627 00
BIC: GENODEM1GLS
GLS Gemeinschaftsbank eG